

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Grundsätzliches.	
1. Die Unfruchtbarkeit der üblichen Methode	7
2. Die systematische Methode	14
II. Bestimmung der Strafvoraussetzungen nach der systematischen Methode	19
1. Rechtssystematik und Rechtspolitik	23
a) Die materiellen Grundlagen	23
b) Die formellen Grundlagen	25
c) Die Bestimmung des Vergeltungswertes	37
α) Der objektive Vergeltungswert	38
β) Der subjektive Vergeltungswert	40
d) Bestimmung des Häufigkeitswertes	50
e) Bestimmung des Einwirkungswertes	51
f) Bestimmung des Erfassungswertes	52
g) Bestimmung des Opportunitätswertes	52
2. Primäre Systemwidrigkeiten	54
a) Systemwidrigkeiten bei Auswahl der materiellen Grundlagen	55
b) Systemwidrigkeiten bei Auswahl der formellen Grund- lagen	62
3. Strafrechtstechnik	65
a) Ihr Wesen und ihre Aufgabe	65
b) Die Bildung der Urtypen	70
c) Die endgültige Typenbildung	77
α) Die objektiven Vergeltungstypen	79
β) Die Heranziehung der übrigen Kategorien	95
γ) Die subjektiven Vergeltungstypen	104
δ) Die Heranziehung der übrigen Kategorien	118
d) Absolut und relativ bestimmte Typen	126
e) Die Funktion der Typen und die Aufgabe des Richters	130
4. Sekundäre Systemwidrigkeiten	146
5. Strafgesetzestechnik	160
a) Ihr Wesen und ihre Aufgabe	160
b) Ordnung der Typen	161
c) Die sprachliche Darstellung des Stoffes	166

	Seite
6. Tertiäre Systemwidrigkeiten	168
III. Von der internationalen Strafrechtsverein- heitlichung	174
IV. Von gesetzlichen Beweisregeln und Prä- sumptionen	204
V. Vom Rechtsgefühl	246
VI. Vom Notstand.	
1. Allgemeines	271
2. Der rechtfertigende Notstand.	276
3. Der entschuldigende Notstand.	309
VII. Von der Einwilligung des Verletzten . . .	319
